

Michalken / Michalki - Kriegerfriedhof

PL 13-124 Michalki

Polen / Wojewodztwo warminsko-mazurskie / Powiat nidzicki



[GPS 53.424080, 20.313047]

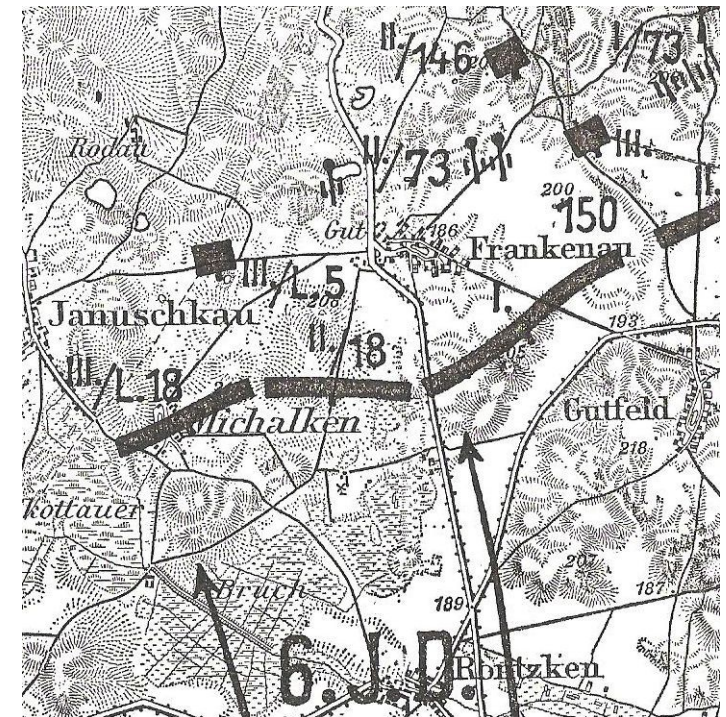
Beschreibung:

An der Landstraße, kurz vor der Gemeinde Michałki, am Rand eines Waldstückes befindet sich der kleine Soldatenfriedhof. Die Stätte ist durch ein Schild gekennzeichnet.

Die Stellungen der 70. gemischten Landwehr-Brigade bei Michalken stellte den äußersten rechten Abwehrriegel des XX. deutschen Armee-Korps nördlich Neidenberg gegen das XV. russische Armeekorps der 2. russischen (Narew-) Armee dar. Die Abwehrfront reichte über 12 km von Michalken über Frankenau, Lahna bis Orlau (s. auch dort). Der Schwerpunkt der Kämpfe verlagert sich nach kurzer Zeit vom rechten deutschen Flügel auf den linken. Hier bei Lahna und Orlau wird erbittert um die Ortslagen gekämpft.

Insgesamt geht das Gefecht als Abwehrsieg der deutschen Truppen in die Geschichte ein. In der Nacht zum 24. August schwenkt das gesamte XX. A.K. um 90° nach Westen ein und bildet hier den westlichen Einschließungsring und gibt dem I. deutschen A.K. den Anschluss nach Süden. Die Abwehrfront des XX. A.K. stellt eine sehr wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Tannenberg Schlacht.

Der beschriebene Friedhof birgt die Gefallenen - 34 Deutsche und 94 Russen - der Kämpfe um den Ort Michalken am 23. August 1914. Die Gräberreihen sind mit Feldsteinen eingefasst, die Grabkissensteine sind größtenteils vorhanden und lesbar. Ein Hochkreuz überragt das Gräberfeld. Ein Findling trägt eine Erklärungstafel in polnischer Sprache über die hier beigesetzten Soldaten.



Besuch: 13. 04 2018